

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auwärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Ertrag des
Blattes einschließlich
des Inseratenteils
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 301.

Freitag, 24. December

1869.

Die Pränumeration auf das erste Quartal des Hallischen Tageblattes für 1870, welches
fortan unter dem Titel

„Hallisches Tageblatt.“

„Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis“

erscheinen wird, ersuchen wir die geehrten Abonnenten des Tageblattes mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ in der **Expedition** desselben **oder bei den Herumträgern gegen Quittung** zu entrichten. Für diesen Betrag wird das Blatt Abends vorher jedem frei zugestellt. Dabei werden die verehrl. Abonnenten ersucht, bei Zahlung des Betrags **genaue Angabe des Namens, der Straße und der betr. Hausnummer** zu machen, indem es nur auf diese Weise möglich wird, Reclamationen wegen **Unregelmäßigkeiten** beim Empfange des Blattes zu vermeiden.

Bekanntmachungen aller Art, welche durch das Tageblatt in seinem von jetzt ab erweiterten Rayon die **ausgedehnteste Verbreitung in der Stadt und im Saalkreise finden**, bitten wir uns möglichst **zeitig, größere Anzeigen**, welche den Raum einer halben Druckseite einnehmen, jedenfalls am **Abend zuvor** einzusenden.

Insertionsgebühren für solche Bekanntmachungen, welche nur **vier oder weniger Zeilen** enthalten, sind gleich bei Abgabe der **Inserate voraus zu bezahlen**.

Wir berechnen für die dreispaltige Zeile **aus der größeren Schrift** im Texte des Blattes oder deren Raum **1 Sgr. 3 Pf.** Bei **größeren Inseraten** sind wir in der Lage, hiesigen Geschäftstreibenden einen **angemessenen Rabatt** zu geben. Bei **laufenden und größeren Anzeigen** werden wir nach Ablauf des Jahres außerdem noch ein **Sconto** gewähren.

Die Expedition des Hall. Tageblattes.

Meldungen

zur Theilnahme am Zeichen-Unterricht in der gewerblichen Zeichenschule.

Der Zeichen-Unterricht in der hier errichteten gewerblichen Zeichenschule, wird mit der unteren Zeichenklasse am **Dinstag den 4. Januar 1870** eröffnet.

Die Aufgabe dieser Schule ist: durch eine zweckentsprechende Ausbildung in der Kunst des Zeichnens und Modellirens das **Verständniß für schöne und geschmackvolle Arbeit** in den Gewerbetreibenden zu wecken und damit die **einheimische Industrie** mehr und mehr zu einer **schönen und geschmackvollen Ausstattung** ihrer Erzeugnisse anzuregen.

An dem Unterricht der Schule kann **Jedermann Theil nehmen**. Der Besuch ist weder von einem bestimmten Alter noch von einer gewissen Vorbildung abhängig. Er steht insbesondere **Arbeitslern jeder Art und jeden Gewerbezweiges frei**. Vor Allem zu empfehlen ist er den in den verschiedenen Zweigen der **Kunstindustrie** beschäftigten Lehrlingen und Gesellen.

Der Unterricht findet während dieses Winters an jedem **Dinstage und Freitage Abends von 8—10 Uhr** statt.

Wer an diesem Unterricht Theil nehmen will, hat sich nach dem **Weihnachtsfeste**, womöglich noch vor Ablauf dieses Jahres, bei dem **Rechtanten der Schule Herrn Ballas**, auf dem **Rathhause** im **Lokale der städtischen Schulkasse**, während der gewöhnlichen **Geschäftsstunden** zu melden.

Dort sind **15 Sgr. Eintrittsgeld** und **15 Sgr. Unterrichtshonorar** für das erste Quartal zu berichtigen.

Ueber diese Meldung wird ein **Quittungsschein**, dem ein **Abdruck der Schulordnung** beigelegt ist, vom **Rechtanten** ausgestellt.

Unter **Vorlegung dieses Scheines** haben sich die **treffenden Personen** am **4. Januar 1870 Abends 8 Uhr** in den für den **Unterricht bestimmten Zeichenaal** im **Gymnasialgebäude** (**Eingang von der Louisestraße aus, 1 Treppe hoch**) zu begeben, und bei dem **Zeichenlehrer Herrn Sinze** zu melden.

Halle, den **18. December 1869**.

Das Curatorium der Zeichenschule.

Dr. v. Bassewitz. Dr. Kohlmann. H. Benno.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage (den 25. u. 26. December) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonnabend den 25. December um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dyander.

Sonntag den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 25. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Sonntag den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Sonnabend den 25. December um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Sonntag den 26. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Nach der Predigt Motette von Homilius: „Seht welch' eine Liebe.“) Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Sonnabend den 25. December um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Sonntag den 26. December um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 25. December um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Sonntag den 26. December um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Sonnabend den 25. December Morgens 5 Uhr Christmette Herr Dechant Wille. Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Sonntag den 26. December Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Freitag den 24. December Abends 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonnabend den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Sonntag den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 24. December Nachmittags 4 Uhr Christvesper Herr Pastor Seiler.

Sonnabend den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

Sonntag den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Diaconissenhaus: Sonnabend den 25. December Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Gräneifen.

Sonntag den 26. December Nachmittags 5 Uhr Derselbe.

Cv. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonnabend den 25. und Sonntag den 26. December früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonnabend den 25. und Sonntag den 26. December Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonnabend den 25. und Sonntag den 26. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und jedem Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Halle, 23. December.

— Bei der gestern stattgefundenen Nachwahl eines Stadtverordneten der III. Abtheilung 4. Bezirk wurde bei überhaupt abgegebenen 35 Stimmen Herr Stadtrath a. D. Niemeher

mit 23 Stimmen zum Stadtverordneten gewählt. 12 Stimmen fielen auf den Fabrikanten Koubel.

— Vom 23. bis 31. d. M. gewährt die Direction der Thüringischen Eisenbahngesellschaft den Reisenden Preis-Ermäßigungen und Erleichterungen, die am Schalter der Billet-Expedition specificirt sind.

— Vorgestern wurde auf hiesigem Weihnachtsmarkte eine Glaswaaren-Bude polizeilich ausgeräumt und der Verkäufer verhaftet. Diese Maßregel war vom Staatsanwalt angeordnet, anscheinend gegen

ein Mitglied der schwarzen Bande, welchem es doch noch gelungen, für eine namhafte Summe Glaswaaren auf Credit zu erlangen.

— Die Ernteerträge des Jahres 1869 in der preussischen Monarchie sind nun vom Ministerium der landwirthschaftlichen Angelegenheiten nach 1448 Berichten zusammengestellt worden. Im großen und ganzen kamen bei den drei Hauptgetreidearten, dem Weizen, Roggen und der Gerste, die Ergebnisse fast vollständig denen einer Mittelernte gleich und übertreffen bei der letzterwähnten Fruchtgattung die vorjährige Ernte um 0,14. Auch ist der Ertrag bei dem Hafer, bei den Erbsen, Bohnen, beim Buchweizen, bei den Zuckerrüben, bei andern Rüben und Kohlgewächsen, beim Flach und bei den Lupinen um resp. 0,5 bis 0,31 reichlicher als im verfloffenen Jahre, während die Kartoffeln, Raps, Taback und Klee um 0,10 bis 0,71 hinter den Ergebnissen des Vorjahres zurückgeblieben sind.

Tageschau.

Freitag, den 24. December.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- und Voranschau-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek geschlossen. Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Singen.)

Jünglings-Verein (Blauerstraße 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Liedertafeln. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. in „Stadt Zürich.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 22. December 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Luftspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,15	1,85	86	0,8	SO	wolfig 6.
Mitt. 2	330,07	2,17	80	3,4	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	328,86	2,09	87	2,0	SO	bedeckt 10.
Mittel	329,69	2,04	84	2,1		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 23. December 1869.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 15 Sgr.	— Pf.	2 Thlr. 11 Sgr.	3 Pf.
Roggen	—	2	1	2	—
Gerste	—	1	21	1	20
Hafer	—	1	7	1	6
Sen	Centr.	1	10	1	7
Langes Stroh	Schod	8	—	—	—

Telegraphische Coursberichte vom 22. December 1869.

Fonds-Börsen.

New-York, 22/12. 69. Abends. Gold-Agio 120 $\frac{1}{2}$ %. 6 $\frac{1}{2}$ % Americaner 1882. 113 $\frac{3}{4}$ %. 6 $\frac{1}{2}$ % Americaner 1885. 112.

Berlin, 22/12. 69. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 216 $\frac{1}{4}$ %. Lombarden 140 $\frac{1}{2}$ %. Credit 137 $\frac{1}{8}$ %. Americaner 91 $\frac{1}{8}$ % flar.

Wien, 22/12. 69. Abends. Credit 253—80. Franzosen 397. Lombarden 258—10 träge.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. loco 44 $\frac{1}{2}$ %. pr. l. M. 44 $\frac{1}{2}$ %. Frühjahr 44 $\frac{1}{2}$ %. Mai/Juni 45 matt. Spiritus. loco 14 $\frac{1}{2}$ %. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ %. Mai/Juni 15 $\frac{1}{2}$ %. Rüböl. loco 12 $\frac{1}{2}$ %. Frühjahr 12 $\frac{1}{2}$ %.

Petroleum-Cours.

New-York, 22/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 31. Philadelphia, 22/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 30 $\frac{1}{2}$ %. Hamburg, 22/12. 69. Petroleum, raff. loco 15 $\frac{1}{2}$ —15 $\frac{3}{4}$ %. Decbr. 15. Jan. 14 $\frac{3}{4}$ %. Bremen, 22/12. 69. Petroleum, alle Sorten besser, raff. standard white loco 6 $\frac{3}{4}$ —6 $\frac{3}{4}$ %. Decbr. 6 $\frac{3}{4}$ %.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage stattgehabten Stadtverordneten-Wahl wurde von den zu den Stadtverordneten-Wahlen Berechtigten des 4ten Bezirks III. Abtheilung

Statrath a. D. **Niemeyer**

zum Stadtverordneten auf die 6jährige Wahlperiode vom 1. Januar 1870 bis ult. 1875 gewählt.

Halle, den 22. December 1869.

Der Magistrat.

Die Herren Schiedsmänner werden erinnert, die jährlichen Geschäfts-Nachweisungen bis zum 8. Januar 1870 einzureichen.

Halle, den 22. December 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein Portemonnaie mit mehreren Thalern Inhalt ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariat, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 22. December 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Wohlthätigkeit.

2 \mathcal{R} , am 4. Adventsonntage mir übergeben, habe ich der Bestimmung gemäß an zwei alte franke christlich gestimmte und an Religion festhaltende Leute als Festgeschenk vertheilt und sagen die dadurch sehr Erfreuten dem christlichen Wohlthäter ihren herzlichsten Dank. **Bracker.**

Auction.

Zu der heute Mittag 2 Uhr neue Promenade Nr. 12 neben der Volksschule annoncirten Auction von neuen Erfurter Stiefeln, Schuhen und guten Cigarren sind noch hinzugekommen: eine Partie neue fein und gut gearbeitete Winterkleidungsstücke, bestehend in Ueberziehern, Hosen, Jaquetts und Confirmanden-Anzügen.

F. Fehling.

Nächste Woche Dienstag und Donnerstag **Braunbier**, Mittwoch **Weißbier (Gose)** in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

Von heute ab das **Rindfleisch**, nur fette Waare, das \mathcal{H} . 4 \mathcal{S} bei

J. Neiß, Fleischmeister,
Neugasse Nr. 16, neue Promenade.

Sölner Dombau-Loose
à 1 Thaler,

Ziehung am 13. Januar 1870.

bei **W. Flöthe.**

Böttcherpähne von eichenem Holze sind billig abzulassen

an der Raffinerie 6, Spritfabrik.

Ein Pianoforte, für Anfänger passend, steht zu verkaufen gr. Klausstraße 15.

Eine Amsel und Canarienhähne zu verkaufen
Glauchaische Kirche 11.

Für Saitlinge

zahlt **Weishuhn** pro Stück 1 \mathcal{S}
3 \mathcal{H} , alle Markttag abzunehmen.

A. Weishuhn.

Im Verlag der **Buchhandlung des Waisenhauses** ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:
Seiler, Pastor zu St. Georgen in Halle, **Predigten über die Evangelien eines Kirchenjahres.** 2 Bde. Preis broch. 3 \mathcal{R} . geb. in Leinw. 3 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} .

Die internationale Akademie für Handel und Industrie in Paris hat der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln die goldene Medaille zuerkannt; es ist dies die höchste Auszeichnung, welche bis jetzt in dieser Branche ertheilt wurde.

Um einem mehrseitigen Wunsche zu genügen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich am **Montag** den 27. Dec. für **Franka Frauen**, Nicht- und **Hämorrhoidalfranke** im „goldenen Ring“ in Halle a/S. zu sprechen bin.
Dr. Müller,
prakt. Arzt aus Berlin.

N. Hoffmann,
kleine Ulrichstraße Nr. 26,
hält seine **Pianos** zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und **Braunkohlensteine** in ganzen Loeris und jeder beliebigen Quantität. **Brennholz** in ganzen Klastern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von **Fr. Krüger,**
Geißestraße 42 und Harz 16.

Freitag früh
frischen Seedorfch.
J. Kramm.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. **Mann & Söhne.**

W. Herrig,
Leipzigerstraße Nr. 24,
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke: Jacken, Shawls, Seelenwärmer, Strümpfe, Hosenträger, Buckskinhandschuhe, Ohrringe, Brochen und Verschiedenes billigst.

Strohdecken

von der Königl. Provinzial-Irren-Anstalt in jeder Größe bei **Kurke & Sasse.**

Die **neuen brillanten Farbenspiele** sind à 20 \mathcal{S} zu haben bei **Gustav Ferber,** gr. Ulrichstraße 12.

Bei **Mann u. Söhne** am Bahnhof: trockene Sägespäne der Korb 2 \mathcal{S} , trockene Hobelspane der gehaupte Korb 1 \mathcal{S} .

Zum Feste mache aufmerksam

auf eine aus Holland zugesandte flüssige Masse, die Fenstern, Thüren u. Fußböden, gestrichen oder ungestr., sowie allen andern Holzarten einen schönen Glanz giebt, probat für Ungezieser, Wanzen, Flöhe und Ameisen. In Nöseln u. Kannen zu haben bei **Frau Springer,** Harz 20.
NB. 1 Kanne à 5 \mathcal{S} reicht hin f. e. gr. Zimmer.

Eine Ladeneinrichtung, fast neu, mit 34 Kästen nebst 2 großen Mehlkasten, steht zu verkaufen
Leipzigerstraße 40.

Neue u. gebr. Piano u. Pianoforte verkauft, rep. u. stimmt **F. Bach,** gr. Ulrichstr. 26.

Federn werden gerissen in der **Stadtarbeitenanstalt** und bald befördert.

Gesucht wird zu Neujahr ein junger gewandter **Kellnerbursche** Brüderstraße 9.

Gesucht sofort ein **Kellnerbursche** und eine **Kinderfrau** d. **Fr. Binneweiß,** gr. Märkerstr. 18.

Ein ordentliches Mädchen wird von zwei einzelnen Leuten nach außerhalb zum 1. Jan. 1870 zu miethen gesucht. Meldungen vom 26. d. M. an
alter Markt 28, parterre.

1 Keller oder Schuppen, passend zu **Steinkohlen**, zu Neujahr zu miethen gesucht. Offerten abzugeben
gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

2 Wohnungen à 60 u. 120 \mathcal{R} p. 1. Januar 1870 frei
Mühlgraben 1.

Ein **Pelzfragen** mit lila Futter vor einigen Tagen verl. Geg. Bel. abzug. in d. Exped.

Mittwoch Abend eine **Pferbedecke**, gez. C. J. 2, abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung
in der Neumühle.

Ein junger grauer Hund mit Muzohren und langem Schwanz ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthof „zum gold. Pflug.“

Arndt-Feier!

Die zum **Halleschen Sängerbunde** gehörigen Vereine werden höflichst ersucht sich recht zahlreich bei der verabredeten Feier zu betheiligen.
Der Vorstand.

Harmonie.

Sonntag den 26. Decbr. (2. Feiertag) von Abends 7 Uhr an Concert, nach dem Concert Ball in „**Roccos Gesellschaftshaus**“.

Der Vorstand.

Die Mitglieder der **Gesellschaft Olympia** werden gebeten sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes **Louis Hammer** den 1. Feiertag Nachmittag recht zahlreich zu betheiligen. Versammlung 2 Uhr im Vereinslofale.

Zu Festzimmern

empfehle ich mein reiches Lager von feinen und extrafeinen Gardinen jeder Art, das Fenster von 1—8 \mathcal{R} ; ebenso Bettdecken, Tisch- und Commoden-Decken, Schoner etc., Fenstervorhänger à 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} .
Große Steinstraße Nr. 73. **Robert Cohn.**

Um gänzlich bis Schluß des Jahres zu räumen, verkaufe ich:

Double-Jacken von 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} an, groß; eine Partie **prachtvoller Kragen-Mäntel** von 6 $\frac{1}{2}$ — 10 \mathcal{R} ; eine Partie **Damen-Paletots** von 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ab; **Plüsch-Kragen** von 2 \mathcal{R} ; **Decken** und **Shawl-Tücher** von 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} .
Große Steinstraße Nr. 73. **Robert Cohn.**

Als Weihnachtsgeschenk für Herren ganz besonders geeignet

empfehle mein best assortirtes Lager feinsten Havana- sowie äußerst preiswerther Cigarren eigener Fabrik in eleganten Kistchen zu 100, 50 und 25 Stück von 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} . bis 5 \mathcal{R} pro Kistchen.

104. Leipzigerstr. 104. Eugen Böhmer, 104. Leipzigerstr. 104.

Keine Marktschreierei!

Da sich mein **Herrengarderobe-Lager** stark überfüllt, so habe ich den **größten Theil** von Winteranzügen zum Ausverkauf gestellt. **Winterüberzieher** von 5 $\frac{3}{4}$ bis 14 Thaler, sowie alle **Herren- und Knabengarderobe** zu erstaunenswerthen Preisen. Ein geehrtes Publikum kann daher zum Feste auch in **reeller Waare billige Einkäufe** machen.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Glycerinseife in feinen Cartons, sowie alle übrigen **Toiletteseifen** empfiehlt
Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Stearin- und Paraffinlichte bester Qualität, **Christbaumlichte** und **Wachsstöcke** billigt bei
Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Amerik. Steinöl und **Solaröl**, feinste Waare zu entsprechend billigen Preisen bei
Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein reichhaltiges Lager:

ff. Lederwaaren, als: **Photographie- und Poësie-Albuns**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Briefstaschen**, **Notizbücher**, **Notenmappen**, **Schreibmappen**, **Seidenbücher**, **Visites**, **Hauschlüssel-Stuis** etc. etc.;
 extra ff. **Parfümerien**, als: ff. **Extraits**, echtes **Gau de Cologne**, feine **Pomaden**, f. **Seifen** u. **Haaröle**, keine gefüllte **Pariser Toiletten** in den neuesten **Mustern**, **Blumengrüße** etc. etc.;
 feiner **Papeterien**, **Lurusspapiere**, **Reißzeuge**, **Zeichentuis**, **Zuschlachten**, **Federkasten**, sowie **jämmtlicher Comptoir-, Schreib-, Zeichen- u. Schul-Utensilien**; neuester **Jugendchriften**, **Bilderbücher** und **Kinderpiele** etc. etc.
 zu überraschend billigen Preisen.

Schmeerstr. 36. Albin Hentze, Schmeerstraße 36.

Rohr-Abfall, sehr vortheilhaft statt Bettstroh zu verwenden, indem es wegen seiner Elasticität jahrelang aushält, ist billig zu haben bei
W. Berger,
Schmeerstraße Nr. 15.

Salle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 25. December. Zum 1. Male: „Die Harfenschule“, Schauspiel in 5 Akten, nach einer Episode des Romans „Beaumarchais“ desselben Verfassers, von A. E. Brachvogel (Verf. von „Marzip“). Repertoirestück sämtlicher Bühnen.

Beaumarchais — Herr F. Gumtau.

Sonntag den 26. December. Zum 1. Male: „Von Stufe zu Stufe“, Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von Hugo Müller, Musik von Dial. Im 3. Bilde großer humoristisch-satyrischer Zug, in Scene gesetzt von Gumtau.

Montag den 27. December: „Der Glöckner von Notre-Dame“, Schauspiel in 6 Tableaux von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Ammendorf.

Zu den Weihnachtsfeiertagen **Gesellschaftstag** und **Tanzkränzchen** bei **Natsch.**

Volkstüche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.
 Freitag: Weiskraut mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 22. Dec. Abends am Unterpegel 11' 8"
 am 23. Dec. Morg. am Unterpegel 12' 4"